

## Protokoll. Gemeindeversammlung vom Montag, 4. März 2024

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| <b>Zeit</b>                       | <b>19.00 Uhr</b>  |
| <b>Ort</b>                        | <b>Gasthof Löwen</b>  |
| <b>Vorsitz</b>                    | <b>Dr. Christoph Hiller</b>   |
| <b>Protokoll</b>                  | <b>Didier Mayenzet, Gemeindeschreiber</b>   |
| <b>Stimmzähler</b>                | <b>Jäckle Hans-Peter<br/>Ruckstuhl Nicole<br/>Wiesmann Christine<br/>Zulji Ilvana</b>   |
| <b>Stimmberechtigte</b>           | <b>9'099</b>  |
| <b>Anwesende Stimmberechtigte</b> | <b>185 davon 183 in der abstimmungsberechtigten<br/>Zone im Jürg Wille-Saal (2,01%)</b> |

---

### Geschäft

1. Aufstockung des bestehenden Pavillons im Schulareal Obermeilen. Kreditbewilligung.
- 

Gemeindepräsident **Dr. Christoph Hiller, Versammlungsleiter**, eröffnet um 19.00 Uhr die Gemeindeversammlung. Er weist darauf hin, dass mit einer kurzen Gemeindeversammlung gerechnet wird und deshalb ab 20.00 Uhr eine Informationsveranstaltung zur Entwicklung des Bahnhofsareals Herrliberg-Feldmeilen geplant ist.

Der Versammlungsleiter führt aus, der Meilener Anzeiger sei heute durch Karin Aeschlimann und Fiona Hodel, beide stimmberechtigt, vertreten. Fabienne Sennhauser, stellvertretende Chefredaktorin der Zürichsee-Zeitung und nicht stimmberechtigt, sitzt auf der Empore. Roland Hensch, Thomas Buchmüller und Andreas Adorni, alle Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung, sitzen als Nichtstimmberechtigte auf der Empore, wie auch Ralph Besmer, Leiter der Tiefbauabteilung der Gemeinde Herrliberg. Der ebenfalls nicht stimmberechtigte Thomas Ford, ICT-Verantwortlicher der Gemeinde, sitze am Rednertisch. Philippe Koller und Markus Schellstede verantworten die Technik – alle nicht stimmberechtigt.

Der Versammlungsleiter stellt – beziehend auf § 18 GG und Art. 11 GO – fest, dass die Einberufung zur heutigen Gemeindeversammlung durch Bekanntmachung im amtlichen Publikationsorgan am 2. Februar 2024 fristgerecht erfolgt sei. Zudem sei allen Stimmberechtigten eine Kurzfassung des Beleuchtenden Berichts mit Traktandenliste zugestellt worden. Die relevanten Akten seien gesetzesgemäss bei der Gemeindeverwaltung, Präsidialabteilung, zur Einsicht aufgelegt. Das Stimmregister liege heute vor Ort auf. Stimmberechtigt seien alle Schweizer Bürgerinnen und Schweizer Bürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt hätten und in der Gemeinde wohnhaft seien. Der Versammlungsleiter fragt die Anwesenden, ob sich – zusätzlich zu den bereits genannten Personen – im Versammlungssaal weitere nicht stimmberechtigte Personen befänden, worauf sich keine Person meldet. Der Versammlungsleiter weist die

Stimmberechtigten auf die strafrechtlichen Bestimmungen hin. Der Versammlungsleiter macht darauf aufmerksam, dass die Gemeindeversammlung das Stimmrecht der im Saal Anwesenden stillschweigend anerkannt habe. Im Nachgang stellt der Versammlungsleiter mittels Information durch den Gemeindegeschreiber fest, dass zwei Stimmberechtigte auf der Empore sitzen. Beide verzichten, trotz Einladung des Versammlungsleiters, auf einen Platzwechsel in den Versammlungssaal und gelten somit als Zuhörer ohne Stimmrecht.

Auf Antrag des Versammlungsleiters werden als Stimmzählerinnen und Stimmzähler ohne weitere Gegenvorschläge in offener Abstimmung gewählt:

- Jäkle Hans-Peter, Feldgüetliweg 123, 8706 Meilen
- Ruckstuhl Nicole, Gruebstrasse 21, 8706 Meilen
- Wiesmann Christine, Im Tobel 44, 8706 Meilen
- Zulji Ilvana, Auf der Hürnen 1, 8706 Meilen

Die Abschiede der Rechnungsprüfungskommission (RPK) sind am Freitag, 23. Februar 2024 fristgerecht veröffentlicht worden. Der Abschied stimmt mit dem behördlichen Antrag überein. Auf ein Verlesen des Abschieds wird daher – gemäss ständiger Praxis – verzichtet.

Für die Protokollführung ist der Gemeindegeschreiber, Didier Mayenzet, verantwortlich.

Der **Versammlungsleiter** weist darauf hin, dass – abgesehen von ganz kurzen Voten – Wortmeldungen am Rednerpult zu erfolgen haben und dass die Voten für die Protokollierung aufgezichnet werden. Alle Voten seien mit Würde gleich zu beachten und müssten anerkannt werden. Private Ton- und Bildaufnahmen seien nicht gestattet. Das Protokoll der Gemeindeversammlung werde nach Genehmigung auf der Website aufgeschaltet.

Die Frage des **Versammlungsleiters** nach einer Änderung der Traktandenliste bleibt – logischerweise – ergebnislos.

Nach Erhebung des Quorums durch die Stimmzähler teilt der Versammlungsleiter mit, dass im Jürg Wille-Saal 183 stimmberechtigte Personen anwesend seien. Zwei stimmberechtigte Personen sitzen auf der Empore.

---

Referent: Peter Bösch

Reg. Nr. 6.2.4.3

Nr. 1

### **Aufstockung des bestehenden Pavillons im Schulareal Obermeilen. Kreditbewilligung.**

Der Gemeindeversammlung wird folgender Antrag unterbreitet:

1. Für die Aufstockung des Pavillons in der Schulanlage Obermeilen, Bergstrasse 122, zulasten der Investitionsrechnung wird ein Kredit von 1,96 Mio. Franken inkl. Mehrwertsteuer genehmigt.
2. Der Kredit erhöht oder ermässigt sich entsprechend dem schweizerischen Baukostenindex zwischen der Aufstellung des Kostenvoranschlags (Indexstand April 2023, 114.3; Basis Oktober 2020 = 100) und der Bauausführung.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Der Abschied der RPK lautet wie folgt:

«Die RPK hat das Geschäft geprüft und an ihrer Sitzung vom 22. Januar 2024 behandelt. Anschliessend hat die RPK eine vertiefte Prüfung dieses Antrags vorgenommen.

Aufgrund der kontinuierlich steigenden Anzahl von Schülerinnen und Schülern erachtet die RPK den Bedarf an zusätzlichem Schulraum als notwendig und dringlich. Zudem ist die RPK der Ansicht, dass der beantragte Baukredit von Fr. 1'960'000.– (Baukostenindex 114.3) sowie die jährlichen Folgekosten angemessen sind.

Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung den Baukredit in der Höhe von Fr. 1'960'000.– für die Aufstockung des bestehenden Pavillons im Schulareal Obermeilen zulasten der Investitionsrechnung und unter Berücksichtigung des Baukostenindex zu genehmigen.»

Der **Versammlungsleiter** führt mit einem gesamtheitlichen Blick in die Zukunft in die Vorlage ein.

**Cordula Kaiss-Hess**, Schulpräsidentin, und **Peter Bösch**, Ressortvorsteher Liegenschaften, referieren und erläutern den Antrag mittels einer Power-Point-Präsentation.

Der **Versammlungsleiter** eröffnet die Diskussion.

Aus der Versammlung wird das Wort nicht verlangt. Es erfolgt die Abstimmung, und zwar offen, durch Erheben der Hand, wobei zuerst der Antrag des Gemeinderats gemäss Beleuchtendem Bericht aufgerufen wird. Auf das anschliessende Gegenmehr entfallen keine Stimmen.

Die Gemeindeversammlung beschliesst **einstimmig**:

Für die Aufstockung des Pavillons in der Schulanlage Obermeilen, Bergstrasse 122, zulasten der Investitionsrechnung wird ein Kredit von 1,96 Mio. Franken inkl. Mehrwertsteuer – der Kredit erhöht oder ermässigt sich entsprechend dem schweizerischen Baukostenindex zwischen der Aufstellung des Kostenvoranschlags (Indexstand April 2023, 114.3; Basis Oktober 2020 = 100) und der Bauausführung – genehmigt und der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

---

Der **Versammlungsleiter** weist darauf hin, dass das Geschäft der politischen Gemeinde behandelt und die Versammlung für diesen Teil beendet sei. In diesem Zusammenhang fragt er die Anwesenden, ob jemand Einwände gegen die Versammlungsführung erhebe.

Kein Anwesender meldet sich noch zu Wort, worauf der Versammlungsleiter erklärt, damit sei das Recht auf einen Rekurs in Bezug auf die Versammlungsführung verwirkt. Im Übrigen kann innerhalb von 30 Tage ab der Publikation, gemäss §§ 19 ff. Verwaltungsrechtspflegegesetz, schriftlich Rekurs erhoben werden.

**Gemeindepräsident Dr. Christoph Hiller** bedankt sich im Namen des Gemeinderats bei allen anwesenden Stimmberechtigten für ihre aktive Mitgestaltung. Es war die 37. von ihm geleitete Versammlung; und mit einer Dauer von 27 Minuten die kürzeste.

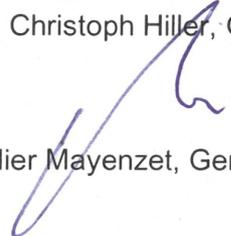
Schluss der Versammlung: Montag, 4. März 2024, 19.27 Uhr

8706 Meilen, 9. März 2024

Für die Richtigkeit:

**Gemeinderat Meilen**

  
Dr. Christoph Hiller, Gemeindepräsident

  
Didier Mayenzet, Gemeindeschreiber

Die Stimmzählerinnen und Stimmzähler

  
N. Ruedell





